

Bando, den 20. August 1918.

Lieber Bruder Peter!

Deinen lieben Brief vom 14. Mai habe ich erhalten - wofür
herzlichen Dank. Ich kann dir leider nicht sagen - dass die
Briefe (2 Stück) von dem betreffenden Datum sind. Das
Päckchen habe ich nicht erhalten. Es ging in der letzten
Zeit zu viel verloren.

Lieber Bruder es freut mich sehr - dass ihr noch alle
gesund und munter seid! Mir mir hätte ich dir
herzlich wenig mitzuteilen. Ist alles immer noch
wie früher und bin gesund. Bin jetzt ein 1/2 Jahr
in der Kirche als Obersekretär tätig. Es ist ein guter Post
seben für später. Über die Spiele außerdem noch Fuß-
ball - Hockey - und auch ab und zu noch Tennis.
Wenn man den ganzen Tag seine Arbeit in der
Kirche getan hat ist man doch froh wenn man
seine Ruhe hat. Sonst würde ich dir leider nichts
mehr mitzuteilen es ist einem alles so gleichgültig
geworden. Man weiß es eben nicht mehr

andere - es ist einem alles maßlos.

Lieber Bruder! müßt dich nicht beleidigt fühlen aber
ich weiß tatsächlich nicht was ich dir noch mitteilen
sollte. Dabei lege ich dir noch eine litj markmal bei
von Ostermontag. Auch dabei haben wir an alle
lieben zu Hause gedacht. Das ist mein kleiner Kasten
mit Freund Kas. Meinem auzigrocks. Alter Fußball =
kollege von zu Hause. Wir tragen uns hier. In etwas
dunkel geworden schaut aber nichts.

Kun sei tausendmal herzlich gegrußt.
von deinem Bruder

was herzliche Grüße an Frau u Kinder

Pauline

Mütter sind gesund?

hinter eine gute Nacht.

liebster alle.